

Verlege- Anleitung

DESSO® Teppichplanken Desso&Ex Concrete EcoBase

MATERIALPRÜFUNG

- Vergewissern Sie sich, dass Menge, Qualität, Farbe usw. genau mit Ihrer Bestellung übereinstimmen. Reklamationen müssen immer vor Beginn der Verlegung geltend gemacht werden. Nur dann können wir Beanstandungen anerkennen und weiterbearbeiten.
- Falls vereinbart wurde, dass die Lieferung unterschiedliche Produktionschargen umfasst, achten Sie bitte darauf, dass diese jeweils in separaten Bereichen verlegt werden.
- Falls während der Verlegung Abweichungen im Erscheinungsbild festgestellt werden, ist die Verlegung **sofort zu unterbrechen**. Vor der Rücksprache mit Tarkett zur weiteren Verlegung dürfen maximal 100 m² Bodenbelag verlegt sein.

VORBEREITUNG

- Die Akklimatisierung der Planken sollte unter Bedingungen erfolgen, die denen der Nutzung so nahe wie möglich kommen. Daher sollten die Planken mindestens 24 Stunden vor der Verlegung ausgepackt und bei Raumtemperatur akklimatisiert werden. Die Temperatur des Raumes muss 48 Stunden vor, während und 48 Stunden nach der Verlegung bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 40 % und 60 % innerhalb von 15° C und 30° C gehalten werden.
- Wenn es nicht möglich ist, die Planken vollständig auszupacken, öffnen Sie die Seiten des Kartons, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen, und stapeln Sie sie bis zu einer Höhe von maximal 10 Kartons.
- Die Teppichplanken eignen sich zur Verlegung auf Fußböden mit Fußbodenheizung, sofern die Oberflächentemperatur des Fußbodens 27° C nicht übersteigt. Die Heizung sollte mindestens 48 Stunden vor der Verlegung heruntergestellt werden. Erst 48 Stunden nach der Verlegung darf die Heizung langsam auf maximal 27° C gestellt werden.

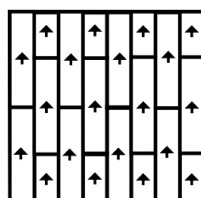
VORAUSSETZUNGEN UND ANFORDERUNGEN

- Die Teppichplanken können auf jedem Boden verlegt werden, der glatt, trocken, druckbeständig, sauber und vor Feuchtigkeit geschützt ist. Sämtliche Reste von alten Bodenbelägen oder Unterlagen müssen ebenso wie Klebstoff, Staub, Fett oder Politur entfernt werden. Sämtliche Löcher oder Vertiefungen, Fugen, Risse oder Unebenheiten des Bodens sind mit einer geeigneten Ausgleichsmasse zu beseitigen. Die Anweisungen des Herstellers sind zu befolgen.
- Bei der Verlegung dieses Produkts auf Betonuntergründen darf der Feuchtigkeitsgehalt, gemessen als relative Feuchtigkeit unter Anwendung von In-Situ-Sonden, 85 % nicht übersteigen bzw. muss im Rahmen einer CM-Messung (Calciumcarbid-Verfahren) max. 3 % betragen.

- Anhydritböden müssen trocken sein. Bei der Prüfung mit einem CM-Gerät sollte der Wert nicht mehr als 1 % betragen.
- Spanplatten und ähnliche Untergründe sollten bei Verwendung eines Holzfeuchtemessers einen Feuchtigkeitsgehalt von maximal 10 % haben.
- Elektronische Messgeräte sollten nur für quantitative Messungen verwendet werden, um Bereiche mit hoher oder niedriger Feuchtigkeit anzuzeigen, und nicht, um zu bestimmen, ob Bodenbeläge verlegt werden sollen oder nicht.
- Der Feuchtigkeitsgehalt sollte dem aktuellen, relevanten Standard des Landes, in dem die Verlegung erfolgt, entsprechen. Der Feuchtigkeitsgehalt muss auch der Empfehlung des Klebstoffherstellers entsprechen.
- Die Bodenplatten eines Doppelbodensystems müssen glatt, eben und sicher sein. Die Abstände zwischen den Platten dürfen 1,5 mm nicht überschreiten.

VERLEGERICHTUNG

- Die Planken sollten im Halbversatz längs verlegt werden.



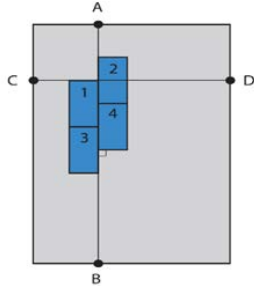
- Aufgrund des Einflusses der Verlegerichtung auf die Flächenwirkung des Bodens muss die Verlegerichtung vorher mit dem Kunden besprochen werden.

Bei Zweifeln oder Unklarheiten wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Tarkett-Vertriebsmitarbeiter vor Ort.

VERLEGEANLEITUNG | DESSO® Teppichplanken DESSO&Ex Concrete EcoBase

ANFANG

- Beginnen Sie bei der Verlegung von Teppichplanken nie direkt an der Wand. Beginnen Sie immer von der Raummitte aus. Beachten Sie dabei, dass zugeschnittene Planken immer > 10 cm sein sollten (auch bei Türschwellen und -aussparungen). Ziehen Sie mittels Schlagschnur eine Kreidelinie A-B parallel zur Umfassungswand. Ziehen Sie eine Kreidelinie C-D im Winkel von 90° zur ersten Linie, die den gleichen gewählten Abstand zur anderen Wand hat.



- In größeren Bereichen beginnen Sie mit dem Flur und verlegen anschließend die Räume, um einen guten Übergang zu erhalten.

APPLIKATION

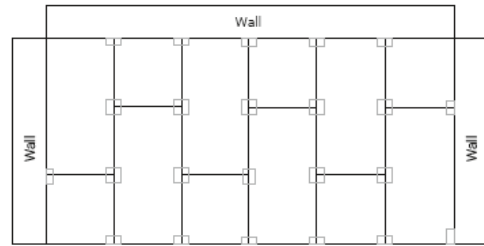
- Bei Applikation mit einem Haftgrund empfehlen wir die Verwendung eines zugelassenen Tackifiers (sog. Antirutsch/Rutschbremse), der auf die gesamte Oberfläche aufgetragen wird. Um eine dauerhafte Verklebung zu vermeiden, muss der Haftgrund vor der Verlegung der Planken vollständig trocknen. Der Unterboden beeinflusst das Klebeverhalten des Tackifiers. Achten Sie darauf, dass sie nicht zu stark oder schwach ist. Eine Verdünnung mit Wasser beeinflusst das Klebeverhalten. Beachten Sie stets die Anwendungshinweise des Herstellers.

Achtung: Bei Doppelbodensystemen sollte darauf geachtet werden, dass der Tackifier mit einem Abstand zur Kante der Platten aufgetragen wird. Dadurch können die Platten bei Bedarf beliebig angehoben werden.

- **DESSO Teppichfliesen können auch mit TarkettTape verlegt werden**, einer VOC-armen Verlegelösung, bei der die ursprüngliche Bodenoberfläche dank schwimmender Verlegung ohne Fixierung komplett ohne Verunreinigung erhalten bleibt.



- Eine Rolle besteht aus 324 Abschnitten. Jeder Bandabschnitt misst ca. 8 x 10 cm mit eingekerbten Perforationen zwischen den einzelnen Abschnitten. Die Abschnitte werden an der Ecke der Planke zentral ausgerichtet, so dass sie in die benachbarten Plankenecken hineinragen.

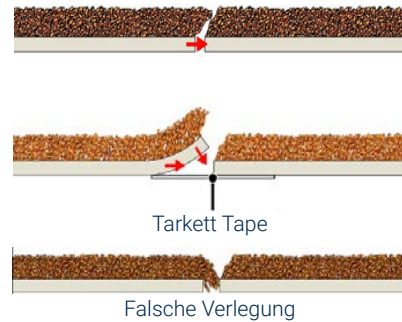


Vertikale Verlegung:
50 x 100 cm
quaderförmig,
ca. 80 m²
pro Rolle

- TarkettTape wird bei schrägen Flächen oder in Räumen mit schwerem Transport auf Rollen nicht empfohlen.

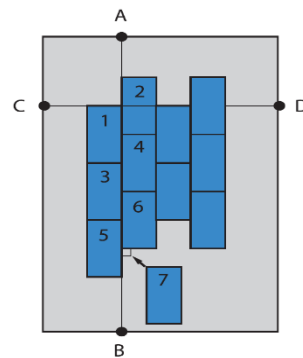
ACHTUNG

- Diese **Teppichplanken mit geschnittenem Flor** haben eine Produktionsrichtung, die, wie dargestellt, eine nach vorn geneigte Überlappung an einer Kante der Fliesen verursacht. Es sollte sehr sorgfältig darauf geachtet werden, dass der außenliegende „schräge“ Flor beim Verlegen nicht zwischen zwei benachbarten Fliesenrücken eingeklemmt wird. Der überhängende Flor sollte so positioniert werden, dass er die angrenzende Kante bedeckt, wie in der unten gezeigten Darstellung.



VERLEGUNG

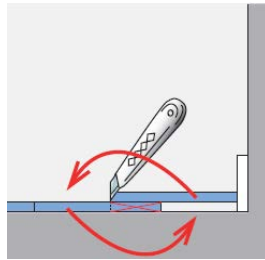
- Sobald der (gegebenenfalls verwendete) Haftgrund vollständig trocken ist, können die Teppichplanken gemäß Abbildung verlegt werden.



- Prüfen Sie, ob der Pfeil auf der Rückseite jeder Teppichplanken entsprechend der vereinbarten Verlegeart in die richtige Richtung zeigt. Dadurch werden Abweichungen in Farbe bzw. der Flächenwirkung vermieden.

VERLEGEANLEITUNG | DESSO® Teppichplanken DESSO&Ex Concrete EcoBase

- Die Planken sollten fest aneinander angepasst verlegt werden. Achten Sie darauf, dass die Rückseiten eng aneinander anliegen, um das Auftreten von Fugen auf ein Minimum zu beschränken. Die Verwendung eines Handspanners hat dabei einen positiven Effekt.
- Damit die Verlegung auch an den Sockelleisten gut passt, schneiden Sie die Planken nach der in der Abbildung gezeigten Methode zu und legen Sie die Schnittkante in Richtung der Sockelleiste. Achten Sie darauf, dass die Pfeile auf der Rückseite nach dem Verlegen auf bei den zugeschnittenen seitlichen Teppichplanken in die richtige Richtung zeigen.

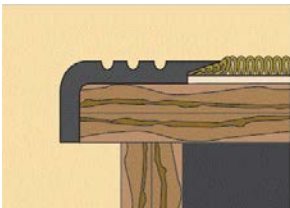


ALLGEMEINES

- Diese Anweisungen und Empfehlungen für die Handhabung und Verlegung von DESSO Teppichplanken basieren auf umfangreichen Tests und jahrelanger praktischer Erfahrung. Obwohl Tarkett die Richtigkeit der Empfehlungen garantiert, kann keinerlei Verantwortung für Arbeiten, Anweisungen bzw. Beschreibungen Dritter übernommen werden.
- Wenden Sie sich an den entsprechenden Vertriebsmitarbeiter von Tarkett, wenn Sie sich über einen Teil der Verlegung nicht sicher sind.
- Diese Informationen können im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung geändert werden.

TREPPEN

- Teppichplanken eignen sich für die Verlegung auf Treppen, wenn sie mit einem Metall- oder Gummiprofil versehen sind. Die Planken und Plankenteile können mit einem Haftgrund auf den Trittstufen befestigt werden. Die Setzstufen müssen entweder mit einer einzigen Schicht als Dauerkleber oder mit einem auf der Rückseite der Teppichplanke aufgetragenen Haftgrund befestigt werden. Eine zweite Schicht, die auf die Setzstufe aufgetragen wird, wirkt, wenn sie trocknet, wie ein Kontaktkleber.



Treppenkantenprofil

SOCKELLEISTEN

- Wenn Teppichplanken an der Wand als Sockelleiste verwendet werden, bedarf diese Applikation möglicherweise der Genehmigung durch einen örtlichen Brandschutzbeauftragten.

NACH DER VERLEGUNG

- Es ist nicht ungewöhnlich, dass Stapeldruck während der Lagerung eine leichte Verflachung einiger Planken verursachen kann, sodass ein vorübergehend unterschiedlicher Farbton sichtbar wird. Dies korrigiert sich normalerweise schnell mit der Akklimatisierung. Befeuchtung durch Besprühen mit Wasser und Saugen mit einem aufrechten Bürstsauger kann diesen Prozess beschleunigen und auch das Gesamterscheinungsbild nach der Verlegung verbessern.
- Schützen Sie den Boden während der Bauzeit immer mit dickem Abdeckkarton, Hartfaserplatten oder ähnlichem. Bei Verwendung von doppelseitigem Klebeband darf dieses nicht direkt auf die Bodenoberfläche aufgeklebt werden.